

Jahresbericht
zum 31. Januar 2022.

Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Lizenzvermerk

Der Fonds, auf den an dieser Stelle Bezug genommen wird, wird von MSCI weder gefördert, unterstützt noch beworben. MSCI übernimmt keine Haftung für jegliche Fonds oder Indizes, die diesen Fonds zugrunde liegen. Der Verkaufsprospekt enthält eine detailliertere Beschreibung der eingeschränkten Beziehung zwischen dem Lizenzgeber und der Deka Investment GmbH und jeglichen zugehörigen Fonds.

Bericht der Geschäftsführung.

31. Januar 2022

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF für den Zeitraum vom 1. Februar 2021 bis zum 31. Januar 2022.

In den vergangenen zwölf Monaten setzte sich die Erholung der globalen Wirtschaft und der internationalen Kapitalmärkte von den Belastungen der Corona-Pandemie fort. Die Mischung aus voranschreitenden Impfkampagnen und hoher Liquidität am Markt auf der Suche nach auskömmlichen Renditen führte trotz wechselhafter Konjunkturaussichten zu einer lebhaften Nachfrage an den Aktienmärkten. Für Beunruhigung sorgten hingegen im Jahresverlauf Lieferengpässe bei Rohstoffen und Vorprodukten sowie kräftig ansteigende Inflationsraten. Vor diesem Hintergrund trübten sich seit dem Herbst die Aussichten leicht ein.

Die Geld- und Fiskalpolitik war zunächst von Unterstützungsmaßnahmen wegen der Corona-Krise geprägt. In der zweiten Berichtshälfte rückte dann jedoch die Inflationsentwicklung in den Vordergrund. Nach anfänglichen Verlautbarungen der Notenbanken, dass es sich nur um ein kurzzeitiges Phänomen handeln sollte, wurden die Äußerungen Ende 2021 vorsichtiger und eine Anpassung in der Geldpolitik erkennbar. Sowohl die EZB wie auch die Fed in den USA haben eine Drosselung ihrer Anleihekäufe eingeleitet, wobei in den USA ein baldiges Ende der Kaufprogramme erwartet wird und sogar mehrere Leitzinsanhebungen in 2022 angedeutet wurden. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen im Jahresverlauf unter Schwankungen insgesamt merklich an. Ende Januar rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei 0,0 Prozent gegenüber minus 0,5 Prozent vor einem Jahr, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen zuletzt bei plus 1,8 Prozent (Vorjahr plus 1,1 Prozent).

Ungeachtet der pandemischen Entwicklung sowie der Lieferkettenprobleme und wachsender Inflationsssorgen verzeichneten auf Jahressicht die meisten Aktienmärkte steigende Kurse. Die Belastungsfaktoren ließen jedoch die Aufwärtsbewegung im Verlauf abebben und führten insbesondere im letzten Monat zu einem schwachen Jahresauftakt 2022. Zudem verzeichneten Technologiewerte nach den vorangegangenen starken Kurszuwächsen spürbare Abschlüge und dokumentierten damit auch eine Branchenrotation hin zu defensiveren Segmenten.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka-etf.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 31. Januar 2022	15
Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2022	16
Anhang	22
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	25
Besteuerung der Erträge	27
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	32

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.02.2021 bis 31.01.2022

Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF

Tätigkeitsbericht.

Der Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF).

Die Auswahl der für den Fonds vorgesehenen Vermögensgegenstände ist darauf gerichtet, unter Wahrung einer angemessenen Risikomischung den MSCI EMU Climate Change ESG Select (Preisindex) nachzubilden. Der MSCI EMU Climate Change ESG Select umfasst Aktien von großen und mittelgroßen Unternehmen aus Industriestaaten der Eurozone. Für die Auswahl der Indexkonstituenten werden Unternehmen auf Grundlage von umweltbezogenen, sozialen und die Unternehmensführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) bewertet. Das Fondsmanagement strebt dabei als Anlageziel die Erzielung einer Wertentwicklung an, welche die des zugrunde liegenden Index widerspiegelt. Zu diesem Zweck wird eine exakte Nachbildung des Index angestrebt.

Grundlage hierfür ist, dass die Entscheidungen über den Erwerb oder die Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie über deren Gewichtung im Sondervermögen von dem zugrunde liegenden Index abhängig sind (passives Management).

Die Erträge werden nach Verrechnung mit den Aufwendungen üblicherweise ausgeschüttet.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Aktien aufgrund von Indexanpassungen und Rücknahme von Anteilscheinen.

Währungsrisiken

Die Fondswährung lautet auf Euro, jedoch lautete ein Indexkonstituent im Berichtszeitraum auf folgende Fremdwährung: US-Dollar. Somit bestand für den Anleger aus der Eurozone ein Währungsrisiko in dieser Fremdwährung, wobei wegen des Ziels der Indexnachbildung keine aktive Steuerung der Währungsrisiken durch das Fondsmanagement erfolgte.

Sonstige Marktpreisrisiken

Das Investmentvermögen unterlag im Berichtszeitraum dem Marktpreisrisiko der im Investmentvermögen gehaltenen Wertpapiere. Da die Zusammensetzung des Investmentvermögens darauf abzielt, den zugrunde liegenden Index möglichst genau abzubilden, entsprach das Marktpreisrisiko im Berichtszeitraum auch weitestgehend dem des MSCI EMU Climate Change ESG Select (Preisindex). Die geringen Abweichungen in dem Marktpreisexposure zwischen Investmentvermögen und Index im Berichtszeitraum waren u.a. durch den Kassenbestand oder die Umsetzung von Kapitalmaßnahmen zu erklären. Die Volatilität des Anteilpreises betrug im Berichtszeitraum 14,05 Prozent.

Wichtige Kennzahlen

Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF

	1 Jahr	3 Jahre p.a.	seit Auflegung p.a.
Performance *	20,0%	-	20,3%
Gesamtkostenquote	0,20%		
ISIN	DE000ETFL557		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Operationelle Risiken

Das Management von operationellen Risiken für das Investmentvermögen erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Deka Investment GmbH ist methodisch und prozessual in das in der Deka-Gruppe implementierte System zum Management und Controlling operationeller Risiken eingebunden. In diesem Rahmen werden regelmäßig die operationellen Risiken der für das Investmentvermögen relevanten Prozesse identifiziert, bewertet und überwacht. Instrumente hierfür sind u.a. das dezentrale Self Assessment, Szenarioanalysen sowie eine konzernweite Schadensfalldatenbank. Außerdem werden wesentliche Auslagerungen, insbesondere die konzernexterne Auslagerung der Fondsbuchhaltung an die BNP PARIBAS Securities Services S. C. A. – Zweigniederlassung Frankfurt am Main, im Rahmen eines Auslagerungscontrollings überwacht. Im Berichtszeitraum entstand dem Investmentvermögen kein Schaden aus operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der passiven Abbildung eines Index, dessen Regelwerk liquiditätsrelevante Anforderungen an die Indexkonstituenten stellt, sowie der Investition ausschließlich in Aktien gemäß § 193 KAGB wird das Liquiditätsrisiko grundsätzlich als gering eingestuft.

Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF

Offenlegung gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung)

Der Fonds bildete im Berichtszeitraum den MSCI EMU Climate Change ESG Select Index durch direkte Investitionen (physische Replikation) in die im Index enthaltenen Wertpapiere nach. Hierbei hat der Anteil der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände stets eine Übereinstimmung mit dem Anteil der Wertpapiere im Index (Duplizierungsgrad) von mindestens 95 % aufgewiesen. Der Index berücksichtigt ESG-Kriterien, E (Environmental/Umwelt) Kriterien mit dem Ziel, die gewichtete CO₂-Intensität des Indexportfolios signifikant zu reduzieren. S (social/sozial) und G (Governance/Unternehmensführung) –Kriterien werden als Ausschlüsse berücksichtigt, z.B. keine Investition des Indexes in Wertpapiere von Unternehmen, die geächtete oder Atomwaffen produzieren oder die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen. Dieses nachhaltige Anlageziel wurde durch die Anwendung umfassender Ausschlüsse und einer Umgewichtung der Indextitel auf Basis des „Low Carbon Transition Scores“ (nachfolgend „LCT-Score“) im Berichtsjahr umgesetzt.

Im zugrundeliegenden Index kamen umfassende und verbindliche Ausschlüsse von Einzelemittenten zur Anwendung. Die im folgenden genannten Ausschlusskriterien kamen über den gesamten Berichtszeitraum zur Anwendung. Es wurden keine Wertpapiere von Unternehmen in den Index integriert, die geächtete Waffen oder Atomwaffen produzierten, Atomkraftwerke betrieben oder besaßen, unkonventionell Öl und Gas (Fracking) förderten, Tabak herstellten oder gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Es wurden keine Unternehmen in den Index selektiert, die Umsätze (aus Herstellung oder Vertrieb) im Geschäftsfeld Tabakwaren (mehr als 5%) erzielten. Zudem mussten alle im Index enthaltenen Unternehmen einen MSCI LCT-Score aufweisen. Der LCT-Score ist ein Indikator dafür, wie hoch die Risiken und Chancen eines Unternehmens in Bezug auf den Wandel zu einer CO₂-emissionsärmeren Wirtschaft sind und wie gut diese Risiken im Unternehmen gemanagt werden.

Darüber hinaus wurden eine Reihe an Ausschlusskriterien im Laufe des Berichtszeitraums angepasst oder neu eingeführt. Bis 01.06.2021 wurden keine Wertpapiere von Unternehmen in den Index integriert, die Umsätze (mehr als 5%) aus Kohleförderung erzielten. Am 01.06.2021 wurde die Umsatz-Toleranzgrenze bei Unternehmen, die Kohle fördern, von 5% auf 1% reduziert. Außerdem wurde am 01.06.2021 ein zusätzlicher Ausschluss von Unternehmen, die sehr schwere ESG-Kontroversen aufweisen oder die schweren Umwelt-Kontroversen unterliegen, aufgenommen.

Bis 01.12.2021 wurden keine Unternehmen in den Index selektiert, die Umsätze (aus Herstellung und Vertrieb) im Geschäftsfeld Rüstungsgüter (mehr als 10%) erzielten. Zudem mussten bis zu diesem Zeitpunkt alle im Index enthaltenen Unternehmen ein MSCI Rating von mindestens B¹) aufweisen. Am 01.12.2021 wurde die Umsatz-Toleranzgrenze bei Unternehmen, die Rüstungsgüter herstellten oder vertrieben, von 10% auf 5% reduziert

und das zulässige Mindest-MSCI-ESG-Rating von B auf BB erhöht. Zusätzlich wurden seit dem 01.12.2021 keine Wertpapiere von Unternehmen in den Index integriert, die über die genannten Schwellenwerte hinaus Umsätze durch Kohleverstromung (mehr als 10%) oder aus Stromerzeugung durch Atomkraft (mehr als 5%) erzielten.

Die Überprüfung der Ausschlusskriterien durch den Indexanbieter findet zu jeder halbjährlichen Indexanpassung statt (jeweils im Mai und November).

Bei dem reduzierten Anlageuniversum wurde zusätzlich eine Umgewichtung zum Zeitpunkt der Indexanpassungen anhand des LCT-Scores vorgenommen. Im Berichtszeitraum wurden Unternehmen, die aktiv dazu beitragen, dass CO₂-Emissionen reduziert werden, mit einem Faktor von bis zu 3 übergewichtet. Unternehmen, die besonders hohe Nachhaltigkeitsrisiken in Bezug auf den Übergang zu einer emissionsarmen Wirtschaft aufwiesen, wurden mit Faktoren kleiner 1 untergewichtet.

Durch die beschriebene Umgewichtung der im Index enthaltenen Unternehmen wurde sichergestellt, dass eine Reduktion der CO₂-Intensität von mindestens 30% im Vergleich zum MSCI EMU Index erfolgt. Darüber hinaus wurde sichergestellt, dass die gewichtete CO₂-Intensität des Indexportfolios jährlich um mindestens 7% im Vergleich zum Vorjahr sinkt. Damit trägt der zugrundeliegende Index im Berichtsjahr (seit Juni 2021) den Anforderungen an die EU Referenzwerte für den klimabedingten Wandel (EU Climate Transition Benchmarks, EU CTB) mit dem Ziel der Verwirklichung der langfristigen Erderwärmungsziele des Übereinkommens von Paris (Paris Agreement vom 15.12.2015) Rechnung.

Die Methodologie des zugrundeliegenden Index finden Sie im Internet auf folgender Webseite: <https://www.msci.com/index-methodology>.

Die Messung der Nachhaltigkeitswirkung des Fonds und der Vergleich mit dem zugrundeliegenden Index erfolgt durch den Nachhaltigkeitsindikator „CO₂-Intensität“. Die CO₂-Intensität berechnet sich aus der Summe der CO₂-Emissionen der investierten Unternehmen gemessen in tCO₂ je 1 Mio. Euro Unternehmenswert. Zum Stichtag 31.01.2022 wies dieser Indikator folgende Werte aus:

Fonds: CO₂-Intensität: [301 tCO₂e / 1 Mio. €]

Zugrundeliegender Index – MSCI EMU Climate Change ESG Select: CO₂-Intensität: [301 tCO₂e / 1 Mio. €]

Breiter Marktindex - MSCI EMU: CO₂-Intensität: [622 tCO₂e / 1 Mio. €]

Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden auf Basis von aktuell zur Verfügung stehenden Unternehmensdaten von Research-

Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF

bzw. Ratingagenturen, wie z.B. MSCI, ermittelt. Die Indikatoren spiegeln die Datenlage am Stichtag wieder.

Weitere Informationen zur Anlagepolitik sowie zur Definition und Berechnung von Nachhaltigkeitsindikatoren finden Sie in den nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen auf der produktspezifischen Internetseite (<https://www.deka-etf.de/etfs/Deka-MSCI-EMU-Climate-Change-ESG-UCITS-ETF>).

Offenlegung nach Artikel 5 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomieverordnung)

Der MSCI EMU Climate Change ESG Select Index enthielt im Berichtsjahr Wertpapiere von Emittenten, die anhand von ökologischen Merkmalen ausgewählt wurden und deren potenziell taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten zur Erfüllung des Umweltziels Klimaschutz entsprechend der Taxonomieverordnung beitragen.

Dies erfolgt dadurch, dass die Indexmethodologie darauf ausgerichtet ist, Unternehmen der LCT-Kategorie Solution systematisch höher zu gewichten. Das Gewicht dieser Unternehmen im Portfolio ist bis zu dreimal so hoch wie in einem konventionellen nach Streubesitz-basierter Marktkapitalisierung gewichteten Index.

Unternehmen werden der LCT-Kategorie Solution zugeordnet, wenn sie an der Bereitstellung von Produkten, die zur Verringerung der CO₂-Emissionen beitragen, beteiligt sind und somit ein hohes Potenzial aufweisen, durch das Wachstum von kohlenstoffarmen Produkten und Dienstleistungen zu profitieren. Dies sind Produkte im Bereich erneuerbarer Energien oder Energieeffizienz-Technologien. Diese Unternehmen wurden von MSCI ESG Research anhand der Kennzahl „geschätzte vermiedene CO₂-Intensität“ bestimmt. Unternehmen werden dem Bereich erneuerbarer Energien zugeordnet, wenn sie Produkte oder Dienstleistungen bereitstellen oder an Infrastrukturprojekten beteiligt sind, die die Entwicklung oder Bereitstellung von erneuerbaren Energien und alternativen Kraftstoffen unterstützen. Darunter fallen die Erzeugung, Übertragung und Verteilung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen wie Wind, Sonne, Erdwärme, Biomasse, kleine Wasserkraftwerke (bis zu 25 MW Leistung), Energie aus Abfall und Gezeiten. Alternative Kraftstoffe umfassen Technologien und Infrastruktur für die Produktion und Verteilung von saubereren Hybridkraftstoffen, Wasserstoff, Brennstoffzellen und alternativen Kraftstoffen wie beispielsweise Biogas. Auch Unternehmen, die Batterien und Energiespeichertechnologien zur Unterstützung alternativer Energien herstellen, zählen zu diesem Bereich.

Energieeffizienz-Technologien umfassen Produkte, Dienstleistungen, Infrastrukturen oder Technologien, welche die wachsende globale Energienachfrage decken und gleichzeitig die Auswirkungen auf die Umwelt minimieren. Dazu zählten Technologien und Systeme, die die Energieeffizienz von industriellen Abläufen (z. B. Turbinen, Motoren und Triebwerke), Geschäftsabläufen (z.

B. Telepräsenzdienste) und IT-Systemen (z.B. Cloud-Computing-Infrastruktur oder Optimierung von Rechenzentren) verbessern. Infrastruktur, Technologie und Systeme, die die Effizienz des Energiemanagements, der Energieverteilung und der Nachfragesteuerung erhöhen (z. B. drahtlose Sensoren, fortschrittliche Zähler) werden ebenfalls berücksichtigt. Auch im Bereich Transport zählen relevante Technologien und Systeme zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs von Verkehrsmitteln und Industrieanlagen (z. B. Hybrid-/Elektrofahrzeuge) sowie nachhaltige Verkehrsinfrastruktur, einschließlich des städtischen Nahverkehrs oder Effizienzsteigerungen bei öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Energieeffizienz. Des Weiteren gehören Geräte und Systeme, die für die Planung und den Bau umweltverträglicher Gebäude konzipiert sind wie z.B. energieeffiziente Beleuchtung, Isolierung sowie Gebäudeautomatisierung und -steuerung in diesen Bereich.

Eine Beschreibung in welchem Umfang die im zugrundeliegenden Index enthaltenen Investitionen solche in Wirtschaftsaktivitäten sind, die ökologisch nachhaltig im Sinne des Art. 3 der Taxonomieverordnung sind, kann aufgrund unzureichender Datenverfügbarkeit derzeit nicht erfolgen. Deshalb wird dem Index eine Taxonomiekonformität von 0 % unterstellt.

Die technischen Bewertungskriterien gemäß der Delegierten Verordnung zur Taxonomieverordnung (EU) 2021/2139 für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten sind teilweise noch nicht final entwickelt worden (dies gilt für die vier Umweltziele gemäß Art. 9 lit. c bis f Taxonomieverordnung). Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen der Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht genügend aussagekräftige, aktuelle und überprüfbare Daten vor, um die Investitionen anhand der technischen Bewertungskriterien zu bewerten.

Darüber hinaus sind die technischen Regulierungsstandards (RTS) zur Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung), in denen die Methodik für die Berechnung des Anteils ökologisch nachhaltiger Investitionen und die Vorlagen für diese Offenlegungen festgelegt sind, noch nicht in Kraft getreten. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann die Kapitalverwaltungsgesellschaft keine standardisierten und vergleichbaren Angaben zum Anteil der ökologisch nachhaltigen Anlagen gemäß der Taxonomieverordnung machen.

Obwohl der zugrundeliegende Index Emittenten enthält, die ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten durchführen, die zu einem Umweltziel beitragen und somit für eine Bewertung nach den technischen Bewertungskriterien in Frage kommen, ist es der Kapitalverwaltungsgesellschaft derzeit nicht möglich die nachfolgend genannten Informationen gemäß Artikel 5 der Taxonomieverordnung offenzulegen:

a) Umfang und prozentualer Anteil der Investitionen des Fonds, die in wirtschaftliche Tätigkeiten fließen, die als ökologisch nachhaltig gelten und mit der Taxonomieverordnung in Einklang stehen;

Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF

b) prozentualer Anteil des Fonds an den ermöglichenden Tätigkeiten und Übergangsaktivitäten gemäß der Taxonomieverordnung.

Sobald ausreichend aussagekräftige, aktuelle und überprüfbare Daten über die Anlagen des Fonds verfügbar sind, wird die Kapitalverwaltungsgesellschaft den Verkaufsprospekt um die oben genannten Informationen ergänzen und diese in den folgenden Jahresberichten veröffentlichen.

Lizenzdisclaimer:

Quelle: ©2022 MSCI ESG Research LLC. angegeben mit Genehmigung, abgerufen am: 20.04.2022 auf Grundlage der Fondsbestände per 31.01.2022.

Obwohl die Informationsanbieter der Deka Investment GmbH, insbesondere die MSCI ESG Research LLC und ihre verbundenen Unternehmen (die "ESG-Parteien"), Informationen (die "Informationen") aus Quellen beziehen, die sie für zuverlässig halten, übernimmt keine der ESG-Parteien eine Garantie oder Gewährleistung für die Originalität, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten und lehnt ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien ab, einschließlich derjenigen der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Informationen dürfen nur für Ihren internen Gebrauch verwendet werden, dürfen in keiner Form vervielfältigt oder weiterverbreitet werden und dürfen nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten oder Produkten oder Indizes verwendet werden. Darüber hinaus kann keine der Informationen an und für sich verwendet werden, um zu bestimmen, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind oder wann sie zu kaufen oder zu verkaufen sind. Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder Auslassungen in Verbindung mit den hierin enthaltenen Daten oder für direkte, indirekte oder besondere Schäden, Strafen, Folgeschäden oder andere Schäden (einschließlich entgangener Gewinne), selbst wenn sie über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde.

Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar gilt als Zäsur in der europäischen Nachkriegsgeschichte. Der Westen hat mit massiven Sanktionen gegenüber Russland reagiert: Es wurden weitreichende Exportbeschränkungen erlassen und der EU-Luftraum für russische Fluggesellschaften gesperrt. Der Zugang zahlreicher russischer Unternehmen zur internationalen Finanzierung wurde gestoppt und einige große russische Finanzinstitute haben keinen Zugang mehr zu Hartwährungs-Transaktionen sowie zu dem Zahlungsnachrichtensystem SWIFT. Zudem wird ein Teil der Währungsreserven des Landes eingefroren. Die Energieversorgung Europas und die Versorgung mit

anderen wichtigen Rohstoffen unterliegen wachsenden Risiken. Noch wenig einschätzbar sind die langfristigen Konsequenzen der veränderten Sicherheitslage in Europa. Kriege zur Durchsetzung nationaler Ziele sind wieder vorstellbar geworden. Das hat Auswirkungen auf viele Politikbereiche. Aspekte wie höhere Rüstungsausgaben, eine neue Energiearchitektur für Europa sowie die Signalwirkungen in den asiatischen Raum werden zu langfristigen Verschiebungen führen.

Die globalen Aktien- und weitere Risikomärkte reagierten mit signifikanten Abschlüssen und starken Schwankungen auf die Kriegssituation. Gleichzeitig waren Anlageformen, die als relativ sicher gelten, zunächst nachgefragt, wie etwa Staatsanleihen westlicher Industrienationen oder Gold als Krisenwährung. Bei einer Eskalation des Konflikts drohen weitere Turbulenzen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

1) Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst dabei eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF

Im Berichtszeitraum wurden folgende Indexveränderungen vom Indexanbieter bekannt gegeben, welche im Fonds direkt nachvollzogen wurden:

Zu- oder Abgang	ISIN	Wertpapiername
Löschung	IT0003506190	Atlantia S.p.A. Azioni Nom. o.N.
Löschung	FR0000051732	Atos SE Actions au Porteur EO 1
Löschung	DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien o.N.
Löschung	FR0000039299	Bolloré S.A. Actions Port. EO 0,16
Löschung	DE0007100000	Daimler AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	FR0000130650	Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,50
Löschung	DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE0005790430	FUCHS PETROLUB SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.
Löschung	BE0003818359	Galapagos N.V. Actions Nom. o.N.
Löschung	DE0006070006	HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	FR0004035913	Iliad S.A. Actions au Porteur o.N.
Löschung	NL0009432491	Koninklijke Vopak N.V. Aandelen aan toonder EO -,50
Löschung	DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	FR0000120685	Natixis S.A. Actions Port. EO 11,20
Löschung	FR0000131906	Renault S.A. Actions Port. EO 3,81
Löschung	FR0010411983	SCOR SE Act.au Porteur EO 7,8769723
Löschung	LU0088087324	SES S.A. Bearer FDRs (rep.Shs A) o.N.
Löschung	NL00150001Q9	Stellantis N.V. Aandelen aan toonder EO -,01
Löschung	FR0010613471	Suez S.A. Actions Port. EO 4
Löschung	IT0003497176	Telecom Italia S.p.A. Azioni Port.Risp.Non Cnv. o.N.
Löschung	NL0015000IY2	Universal Music Group N.V. Aandelen op naam EO1
Neuaufnahme	NL0000334118	ASM International N.V. Bearer Shares EO 0,04
Neuaufnahme	FR0014003TT8	Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,10
Neuaufnahme	ES0127797019	EDP Renováveis S.A. Acciones Port. EO 5
Neuaufnahme	NL0006294274	Euronext N.V. Aandelen an toonder WI EO 1,60
Neuaufnahme	DE000A3E5D64	FUCHS PETROLUB SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.
Neuaufnahme	NL0010801007	IMCD N.V. Aandelen op naam EO -,16
Neuaufnahme	LU2290522684	InPost S.A. Actions au Nomin. EO -,01
Neuaufnahme	NL0014332678	JDE Peets B.V. Registered Shares EO 1
Neuaufnahme	NL0015000IY2	Universal Music Group N.V. Aandelen op naam EO1

Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	6,56
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	5,57
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	5,42
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	2,94
FR0000120321	Oréal S.A., L Actions Port. EO 0,2	2,57
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	2,33
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien o.N.	2,20
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	1,98
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	1,49
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	1,45
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	1,44
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,10	1,41
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	1,31
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port. EO 4	1,30
FR0000120073	Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	1,24
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien o.N.	1,23
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	1,23
FR0000120628	AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	1,14
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	1,13
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	1,13
FR0000052292	Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	1,11
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	1,08
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	1,05
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	0,98
IE0004927939	Kingspan Group PLC Registered Shares EO -,13	0,94
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	0,91
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	0,83
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	0,83
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	0,82
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	0,81
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	0,80
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	0,79
FI0009000681	Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	0,79
NL0012969182	Adyen N.V. Aandelen op naam EO-,01	0,75
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	0,74
NL0000226223	STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	0,73
NL0000009827	Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO 1,50	0,73
FR0010220475	Alstom S.A. Actions Port. EO 7	0,68
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port. EO-,25	0,68
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	0,67
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port. EO 8	0,67
FR0010307819	Legrand S.A. Actions au Port. EO 4	0,67
IT0003242622	Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO -,22	0,63
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	0,63
FR0000121261	Cie Génle ÉtS Michelin SCpA Actions Nom. EO 2	0,62
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	0,62

Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
ES0173093024	Red Electrica Corporacion S.A. Acciones Port. EO -,50	0,60
IE0001827041	CRH PLC Registered Shares EO -,32	0,58
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	0,56
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	0,56
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.	0,56
AT0000746409	Verbund AG Inhaber-Aktien A o.N.	0,55
DE0005140008	Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	0,53
FI0009013403	KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	0,51
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	0,50
NL0000009165	Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60	0,47
ES0127797019	EDP Renováveis S.A. Acciones Port. EO 5	0,46
FI0009003305	Sampo OYJ Registered Shares Cl.A o.N.	0,46
IE0004906560	Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125	0,45
ES0178430E18	Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1	0,45
IE00BWT6H894	Flutter Entertainment PLC Registered Shares EO -,09	0,45
NL0013267909	Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO0,5	0,44
DE000KBX1006	Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	0,44
FI0009005987	UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	0,44
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	0,44
IT0000062072	Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom. o.N.	0,43
FR0000133308	Orange S.A. Actions Port. EO 4	0,42
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A. Acciones Port. EO -,25	0,41
BE0003565737	KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	0,41
FR0000051807	Téléperformance SE Actions Port. EO 2,5	0,39
ES0143416115	Siemens Gamesa Renew. En. S.A. Acciones Port. EO -,17	0,39
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	0,39
FR0010533075	Getlink SE Actions Port. EO -,40	0,37
NL0000334118	ASM International N.V. Bearer Shares EO 0,04	0,37
FR0000124141	Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur EO 5	0,37
NL0010545661	CNH Industrial N.V. Aandelen op naam EO -,01	0,36
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	0,35
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	0,35
FR0000045072	Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3	0,35
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.	0,34
FR0014000MR3	Eurofins Scientific S.E. Actions Port. EO 0,01	0,33
ES0118900010	Ferrovial S.A. Acciones Port. EO -,20	0,33
DE000A1DAH0	Brenntag SE Namens-Aktien o.N.	0,33
BE0003822393	Elia Group Actions au Port. o.N.	0,32
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	0,31
BE0003739530	UCB S.A. Actions Nom. o.N.	0,31
IT0004965148	Moncler S.p.A. Azioni nom. o.N.	0,31
DE000A2E4K43	Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N.	0,31
AT0000652011	Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien o.N.	0,30
FR0000120172	Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5	0,30
ES0105046009	Aena SME S.A. Acciones Port. EO 10	0,30
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	0,30

Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
FR0013154002	Sartorius Stedim Biotech S.A. Actions Port. EO -,20	0,29
NL0010773842	NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	0,28
FR0000130577	Publicis Groupe S.A. Actions Port. EO 0,40	0,28
NL0012169213	Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	0,28
DE000A161408	HelloFresh SE Inhaber-Aktien o.N.	0,27
FI0009005961	Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R EO 1,70	0,27
GB00BDCPN049	Coca-Cola European Partn. PLC Registered Shares EO -,01	0,27
ES0140609019	Caixabank S.A. Acciones Port. EO 1	0,27
DE0006969603	PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	0,26
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	0,25
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	0,25
NL0010801007	IMCD N.V. Aandelen op naam EO -,16	0,24
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	0,24
LU1598757687	ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat. oN	0,24
FR0013326246	Unibail-Rodamco-Westfield SE Stapled Shares EO-,05	0,23
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	0,23
NL0011585146	Ferrari N.V. Aandelen op naam EO -,01	0,23
DE000LEG1110	LEG Immobilien AG Namens-Aktien o.N.	0,22
BE0003797140	Grpe Bruxelles Lambert SA(GBL) Actions au Porteur o.N.	0,22
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001	0,22
NL0010832176	argenx SE Aandelen aan toonder EO -,10	0,22
NL0012015705	Just Eat Takeaway.com N.V. Registered Shares EO -,04	0,22
FR0000130452	Eiffage S.A. Actions Port. EO 4	0,21
FI0009000202	Kesko Oyj Registered Shares Cl. B o.N.	0,21
FR0011981968	Worldline S.A. Actions Port. EO -,68	0,21
FR0000120503	Bouygues S.A. Actions Port. EO 1	0,20
NL0000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	0,20
IT0004176001	Prysmian S.p.A. Azioni nom. EO 0,10	0,20
FR0010908533	Edenred S.A. Actions Port. EO 2	0,19
DE0006048408	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien o.N.	0,19
IT0000072170	Fincobank Banca Fineco S.p.A. Azioni nom. EO -,33	0,19
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	0,19
NL0000303709	AEGON N.V. Aandelen op naam(demat.)EO-,12	0,19
FR0000127771	Vivendi SE Actions Port. EO 5,5	0,19
BE0974320526	Umicore S.A. Actions Nom. o.N.	0,18
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	0,17
NL0000008977	Heineken Holding N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60	0,17
NL0012059018	EXOR N.V. Aandelen aan toonder o.N.	0,17
PTJMT0AE0001	Jerónimo Martins, SGPS, S.A. Acções Nominativas EO 1	0,17
ES0167050915	ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Acciones Port. EO -,50	0,16
DE000CBK1001	Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	0,16
DE0005313704	Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N.	0,16
FR0010040865	Gecina S.A. Actions Nom. EO 7,50	0,15
BE0974264930	AGEAS SA/NV Actions Nominatives o.N.	0,15
FI0009007884	Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	0,15
NL0015435975	Davide Campari-Milano N.V. Aandelen op naam EO -,05	0,15

Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
NL0006294274	Euronext N.V. Aandelen an toonder WI EO 1,60	0,15
FR0006174348	Bureau Veritas SA Actions au Porteur EO -,12	0,15
FR0013176526	Valéo S.A. Actions Port. EO 1	0,15
LU1673108939	Aroundtown SA Bearer Shares EO -,01	0,15
FR0010313833	Arkema S.A. Actions au Porteur EO 10	0,15
FI0009003727	Wärtsilä Corp. Reg. Shares o.N.	0,15
IT0003828271	Recordati - Ind.Chim.Farm. SpA Azioni nom. EO -,125	0,14
NL0000379121	Randstad N.V. Aandelen aan toonder EO 0,10	0,14
FR0000121220	Sodexo S.A. Actions Port. EO 4	0,14
BE0003470755	Solvay S.A. Actions au Porteur A o.N.	0,14
IT0004056880	Amplifon S.p.A. Azioni nom. EO -,02	0,13
IT0000062957	Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom. EO 0,50	0,13
FR0000121964	Klépierre S.A. Actions Port. EO 1,40	0,13
IT0003796171	Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. EO -,51	0,13
NL0011540547	ABN AMRO Bank N.V. Aand.op naam Dep.Rec./EO 1	0,13
FR0000121147	Faurecia S.A. Actions Port. EO 7	0,12
FR0013280286	bioMerieux Actions au Porteur (P.S.) o.N.	0,12
DE0006047004	HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.	0,12
FI0009013296	Neste Oyj Registered Shs o.N.	0,11
BE0003717312	Sofina S.A. Actions Nom. o.N.	0,11
FR0000130395	Rémy Cointreau S.A. Actions au Porteur EO 1,60	0,11
DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	0,11
FR0000064578	Covivio S.A. Actions Port. EO 3	0,11
FI0009014377	Orion Corp. Registered Shares Cl.B o.N.	0,11
DE0007010803	RATIONAL AG Inhaber-Aktien o.N.	0,10
FR0000121709	SEB S.A. Actions Port. EO 1	0,10
FR0010340141	Aéroports de Paris S.A. Actions au Port. EO 3	0,10
DE0006452907	Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N.	0,10
IT0003492391	Diasorin S.p.A. Azioni nom. EO 1	0,10
DE000A12DM80	Scout24 AG Namens-Aktien o.N.	0,09
ES0171996087	Grifols S.A. Acciones Port. Class A EO -,25	0,09
FR0000054470	Ubisoft Entertainment S.A. Actions Port. EO 0,0775	0,09
FR0010259150	Ipsen S.A. Actions au Porteur EO 1	0,09
DE0005158703	Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	0,09
FR0004125920	Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	0,09
IT0003497168	Telecom Italia S.p.A. Azioni nom. o.N.	0,08
DE0005470405	LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	0,08
FR0000120222	CNP Assurances S.A. Actions Port. EO 1	0,08
ES0173516115	Repsol S.A. Acciones Port. EO 1	0,08
FR0000120404	ACCOR S.A. Actions Port. EO 3	0,08
AT0000606306	Raiffeisen Bank Intl AG Inhaber-Aktien o.N.	0,08
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	0,07
FR0013451333	LA FRANCAISE DES JEUX Actions Port. (Prom.) EO -,40	0,07
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien o.N.	0,07
DE000A3E5D64	FUCHS PETROLUB SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	0,07
IT0005090300	Infrastrutt. Wireless Italiane Azioni nom. o.N.	0,06

Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
AT0000937503	voestalpine AG Inhaber-Aktien o.N.	0,06
BE0003810273	Proximus S.A. Actions au Porteur o.N.	0,06
FR0000121121	Eurazeo SE Actions au Porteur o.N.	0,05
DE000A1J5RX9	Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien o.N.	0,05
FR0000121204	Wendel SE Actions Port. EO 4	0,05
NL0014332678	JDE Peets B.V. Registered Shares EO 1	0,05
BE0974256852	Établissements Fr. Colruyt SA Actions au Porteur o.N.	0,05
IT0003153415	Snam S.p.A. Azioni nom. o.N.	0,05
DE0005190037	Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien o.St. EO 1	0,04
FR0000184798	Orpea Actions Port. EO 1,25	0,04
LU2290522684	InPost S.A. Actions au Nomin. EO -,01	0,04
AT0000743059	OMV AG Inhaber-Aktien o.N.	0,04
PTGAL0AM0009	Galp Energia SGPS S.A. Acções Nominativas EO 1	0,03
LU0156801721	Tenaris S.A. Actions Nom. DL 1	0,02
ES0130960018	Enagas S.A. Acciones Port. EO 1,50	0,02

Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF

Vermögensübersicht zum 31. Januar 2022.

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		376.091.668,20	100,02
1. Aktien		375.929.013,94	99,97
- Audiovisuelle Industrie	2.583.074,56		0,69
- Banken	34.494.306,47		9,17
- Bau und Baustoffe	21.318.282,33		5,67
- Bergbau	1.099.897,42		0,29
- Büroausstattung	4.328.733,88		1,15
- Chemische Industrie	15.069.237,38		4,01
- Einzelhandel	9.539.374,89		2,54
- Elektrik / Elektronik	58.942.677,38		15,68
- Energieversorger	13.734.385,55		3,65
- Freizeit/Tourismus	290.075,04		0,08
- Holdinggesellschaften	2.075.214,80		0,55
- Maschinenbau und Fahrzeugbau	14.447.078,90		3,84
- Papier und andere Basisprodukte	3.488.480,25		0,93
- Pharmaindustrie / Biotech	43.063.963,76		11,45
- Real Estate	7.460.848,76		1,98
- Software	14.775.248,39		3,93
- Sonstige Dienstleistungen	7.549.873,70		2,01
- Sonstige Finanzdienstleistungen	3.231.273,75		0,86
- Sonstige industrielle Werte	12.576.197,20		3,34
- Telekommunikation	15.140.437,70		4,03
- Textilien und Kleidung	35.035.648,10		9,32
- Transportation	7.711.383,92		2,05
- Unterhaltungsindustrie	2.999.670,96		0,80
- Verbrauchsgüter	23.271.018,03		6,19
- Versicherungen	21.702.630,82		5,77
2. Forderungen		112.413,67	0,03
3. Bankguthaben		50.255,61	0,01
II. Verbindlichkeiten		-65.122,81	-0,02
III. Fondsvermögen		376.026.560,41	100,00

¹⁾ Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2022.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteil bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Inland									
DE000A1EWWW0	adidas AG	STK		19.146	11.526	2.606	EUR 242,250	4.638.118,50	1,23
DE0008404005	Allianz SE	STK		32.718	18.692	10.094	EUR 227,350	7.438.437,30	1,98
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG	STK		11.968	7.248	1.590	EUR 92,950	1.112.425,60	0,30
DE0005190037	Bayerische Motoren Werke AG	STK		2.085	1.246	245	EUR 76,100	158.668,50	0,04
DE0005158703	Bechtle AG	STK		6.299	5.550	777	EUR 52,720	332.083,28	0,09
DE0005200000	Beiersdorf AG	STK		10.158	6.095	1.360	EUR 88,080	894.716,64	0,24
DE000A1DAHH0	Brenntag SE	STK		16.349	9.848	2.283	EUR 75,660	1.236.965,34	0,33
DE0005313704	Carl Zeiss Meditec AG	STK		4.166	2.505	561	EUR 141,550	589.697,30	0,16
DE000CBK1001	Commerzbank AG	STK		79.274	45.278	23.842	EUR 7,587	601.451,84	0,16
DE0005439004	Continental AG	STK		10.862	6.468	1.342	EUR 84,940	922.618,28	0,25
DE0006062144	Covestro AG	STK		13.459	8.352	1.693	EUR 52,860	711.442,74	0,19
DE000A2E4K43	Delivery Hero SE	STK		16.978	11.373	1.607	EUR 67,920	1.153.145,76	0,31
DE0005140008	Deutsche Bank AG	STK		161.234	91.566	42.822	EUR 12,254	1.975.761,44	0,53
DE0005810055	Deutsche Börse AG	STK		14.810	8.454	4.430	EUR 157,200	2.328.132,00	0,62
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG	STK		41.398	32.822	2.416	EUR 6,807	281.796,19	0,07
DE0005552004	Deutsche Post AG	STK		101.810	61.084	13.270	EUR 52,990	5.394.911,90	1,43
DE0005557508	Deutsche Telekom AG	STK		254.195	144.939	75.880	EUR 16,672	4.237.939,04	1,13
DE000EVNK013	Evonik Industries AG	STK		14.649	8.718	1.824	EUR 28,790	421.744,71	0,11
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA	STK		15.763	9.023	5.178	EUR 60,060	946.725,78	0,25
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	STK		32.227	18.330	9.509	EUR 36,560	1.178.219,12	0,31
DE0006602006	GEA Group AG	STK		15.590	9.335	2.119	EUR 41,750	650.882,50	0,17
DE0008402215	Hannover Rück SE	STK		4.785	2.730	1.431	EUR 178,000	851.730,00	0,23
DE0006047004	HeidelbergCement AG	STK		7.209	4.272	826	EUR 61,260	441.623,34	0,12
DE000A161408	HelloFresh SE	STK		17.422	11.207	2.045	EUR 58,540	1.019.883,88	0,27
DE0006048408	Henkel AG & Co. KGaA	STK		10.259	6.140	1.345	EUR 69,950	717.617,05	0,19
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA	STK		17.589	10.528	2.306	EUR 72,460	1.274.498,94	0,34
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK		127.314	75.839	15.589	EUR 36,335	4.625.954,19	1,23
DE000KGX8881	KION GROUP AG	STK		17.906	12.042	3.103	EUR 81,280	1.455.399,68	0,39
DE000KBX1006	Knorr-Bremse AG	STK		18.558	10.998	2.128	EUR 89,660	1.663.910,28	0,44
DE0005470405	LANXESS AG	STK		5.824	3.435	672	EUR 53,720	312.865,28	0,08
DE000LEG1110	LEG Immobilien SE	STK		7.119	4.297	1.130	EUR 117,500	836.482,50	0,22
DE0006599905	Merck KGaA	STK		13.059	7.919	1.949	EUR 193,900	2.532.140,10	0,67
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG	STK		11.118	6.342	3.324	EUR 279,050	3.102.477,90	0,83
DE0006452907	Nemetschek SE	STK		4.479	2.565	1.359	EUR 81,140	363.426,06	0,10
DE0006969603	PUMA SE	STK		10.568	6.481	1.153	EUR 94,200	995.505,60	0,26
DE0007010803	RATIONAL AG	STK		512	304	63	EUR 739,800	378.777,60	0,10
DE0007164600	SAP SE	STK		79.204	45.429	25.596	EUR 110,400	8.744.121,60	2,33
DE0007165631	Sartorius AG	STK		2.739	1.531	758	EUR 476,100	1.304.037,90	0,35
DE000A12DM80	Scout24 AG	STK		6.766	4.054	3.340	EUR 52,580	355.756,28	0,09
DE0007236101	Siemens AG	STK		59.017	50.347	6.072	EUR 139,880	8.255.297,96	2,20
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK		106.408	104.603	5.584	EUR 19,760	2.102.622,08	0,56
DE000SYM9999	Symrise AG	STK		12.449	7.446	1.604	EUR 105,950	1.318.971,55	0,35
DE000A1J5RX9	Telefónica Deutschland Hldg AG	STK		79.880	45.411	23.450	EUR 2,540	202.895,20	0,05
DE0005089031	United Internet AG	STK		7.541	4.361	2.840	EUR 34,630	261.144,83	0,07
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK		73.435	51.432	7.370	EUR 50,380	3.699.655,30	0,98
DE000ZAL1111	Zalando SE	STK		23.503	16.791	1.905	EUR 69,980	1.644.739,94	0,44
							EUR	85.667.418,80	22,78
Ausland									
NL0011540547	ABN AMRO Bank N.V.	STK		33.535	19.143	10.027	EUR 14,228	477.135,98	0,13
FR0000120404	ACCOR S.A.	STK		8.964	6.749	7.113	EUR 32,360	290.075,04	0,08
ES0167050915	ACS, Act.de Constr.y Serv. SA	STK		27.130	15.809	4.317	EUR 22,290	604.727,70	0,16
NL0012969182	Adyen N.V.	STK		1.566	879	357	EUR 1.789,000	2.801.574,00	0,75
NL0000303709	AEGON N.V.	STK		141.689	80.970	42.580	EUR 4,995	707.736,56	0,19
ES0105046009	Aena SME S.A.	STK		7.782	4.938	846	EUR 143,150	1.113.993,30	0,30
FR0010340141	Aéroports de Paris S.A.	STK		3.043	1.836	424	EUR 119,650	364.094,95	0,10
BE0974264930	AGEAS SA/NV	STK		13.644	7.918	4.398	EUR 42,590	581.097,96	0,15
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl.	STK		108.418	61.366	13.608	EUR 28,755	3.117.559,59	0,83
FR0000120073	Air Liquide-SA Et.Expl.P.G.Cl.	STK		30.689	18.004	3.829	EUR 151,380	4.645.700,82	1,24
NL0013267909	Akzo Nobel N.V.	STK		18.230	11.001	2.781	EUR 91,560	1.669.138,80	0,44
FR0010220475	Alstom S.A.	STK		89.533	59.908	8.416	EUR 28,650	2.565.120,45	0,68
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A.	STK		35.006	19.962	10.452	EUR 60,540	2.119.263,24	0,56
IT0004056880	Amplifon S.p.A.	STK		13.364	8.029	1.788	EUR 37,530	501.550,92	0,13
FR0004125920	Amundi S.A.	STK		4.791	2.724	1.408	EUR 68,650	328.902,15	0,09
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.	STK		54.470	32.532	6.915	EUR 55,720	3.035.068,40	0,81
LU1598757687	ArcelorMittal S.A.	STK		33.844	21.925	7.915	EUR 26,195	886.543,58	0,24
NL0010832176	argenx SE	STK		3.515	1.998	979	EUR 234,300	823.564,50	0,22
FR0010313833	Arkema S.A.	STK		4.279	2.341	658	EUR 130,450	558.195,55	0,15
LU1673108939	Aroundtown SA	STK		103.496	64.499	16.148	EUR 5,456	564.674,18	0,15
NL0000334118	ASM International N.V.	STK		4.629	4.777	148	EUR 302,000	1.397.958,00	0,37
NL0010273215	ASML Holding N.V.	STK		41.534	25.032	6.287	EUR 594,200	24.679.502,80	6,56
IT0000062072	Assicurazioni Generali S.p.A.	STK		87.827	49.948	25.906	EUR 18,580	1.631.825,66	0,43
FR0000120628	AXA S.A.	STK		153.596	87.574	45.806	EUR 27,955	4.293.776,18	1,14
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argent.	STK		528.007	301.352	158.277	EUR 5,634	2.974.791,44	0,79
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	STK		1.375.374	784.900	412.104	EUR 3,095	4.256.094,84	1,13
FR0013280286	bioMerieux	STK		4.292	2.582	580	EUR 104,050	446.582,60	0,12

Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteil bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK		89.090	50.825	26.572	EUR	63,000	5.612.670,00	1,49
FR0000120503	Bouygues S.A.	STK		24.560	14.891	3.296	EUR	31,190	766.026,40	0,20
FR0006174348	Bureau Veritas SA	STK		22.676	12.995	6.893	EUR	25,290	573.476,04	0,15
ES0140609019	Caixabank S.A.	STK		351.813	202.757	58.440	EUR	2,846	1.001.259,80	0,27
FR0000125338	Capgemini SE	STK		12.724	7.262	3.831	EUR	197,450	2.512.353,80	0,67
FR0000120172	Carrefour S.A.	STK		65.928	39.270	7.511	EUR	16,920	1.115.501,76	0,30
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A.	STK		38.138	31.618	10.390	EUR	40,300	1.536.961,40	0,41
FR0000121261	Cie Génle Étis Michelin SCpA	STK		15.858	9.663	2.387	EUR	147,700	2.342.226,60	0,62
NL0010545661	CNH Industrial N.V.	STK		101.646	60.208	12.721	EUR	13,335	1.355.449,41	0,36
FR0000120222	CNP Assurances S.A.	STK		13.622	7.768	4.070	EUR	21,800	296.959,60	0,08
GB00BDCPN049	Coca-Cola Europacific Pa. PLC	STK		19.695	11.785	2.550	USD	57,150	1.004.076,05	0,27
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A.	STK		50.326	29.765	6.961	EUR	59,650	3.001.945,90	0,80
FR0000064578	Covivio S.A.	STK		5.452	3.295	761	EUR	73,900	402.902,80	0,11
FR0000045072	Crédit Agricole S.A.	STK		98.059	59.225	27.879	EUR	13,280	1.302.223,52	0,35
IE0001827041	CRH PLC	STK		49.254	29.434	6.489	EUR	44,410	2.187.370,14	0,58
FR0000120644	Danone S.A.	STK		46.102	28.568	5.614	EUR	55,250	2.547.135,50	0,68
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE	STK		125.229	127.676	2.447	EUR	42,450	5.315.971,05	1,41
NL0015435975	Davide Campari-Milano N.V.	STK		51.791	28.401	7.451	EUR	11,090	574.362,19	0,15
IT0003492391	Diasorin S.p.A.	STK		2.632	1.578	347	EUR	136,900	360.320,80	0,10
FR0010908533	Edenred S.A.	STK		19.125	10.796	5.454	EUR	37,900	724.837,50	0,19
ES0127797019	EDP Renováveis S.A.	STK		93.755	93.755	0	EUR	18,620	1.745.718,10	0,46
FR0000130452	Eiffage S.A.	STK		8.635	5.085	1.204	EUR	92,760	800.982,60	0,21
BE0003822393	Elia Group	STK		9.912	6.038	1.485	EUR	119,700	1.186.466,40	0,32
FI0009007884	Elisa Oyj	STK		11.100	6.277	3.189	EUR	52,080	578.088,00	0,15
ES0130960018	Enagas S.A.	STK		4.498	2.703	603	EUR	19,200	86.361,60	0,02
AT0000652011	Erste Group Bank AG	STK		27.235	16.966	5.859	EUR	41,230	1.122.899,05	0,30
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK		29.588	17.960	4.096	EUR	166,820	4.935.870,16	1,31
BE0974256852	Établissements Fr. Colruyt SA	STK		5.315	4.505	257	EUR	36,080	191.765,20	0,05
FR0000121121	Eurazeo SE	STK		2.943	1.674	863	EUR	70,150	206.451,45	0,05
FR0014000MR3	Eurofins Scientific S.E.	STK		14.036	8.428	1.780	EUR	88,770	1.245.975,72	0,33
NL0006294274	Euronext N.V.	STK		6.732	6.732	0	EUR	85,300	574.239,60	0,15
NL0012059018	EXOR N.V.	STK		8.480	4.747	2.225	EUR	73,820	625.993,60	0,17
FR0000121147	Faurecia SE	STK		11.599	8.519	1.217	EUR	38,630	448.069,37	0,12
NL0011585146	Ferrari N.V.	STK		4.184	2.456	500	EUR	202,900	848.933,60	0,23
ES0118900010	Ferrovial S.A.	STK		50.437	29.966	6.180	EUR	24,570	1.239.237,09	0,33
IT0000072170	FincoBank Banca Finco S.p.A.	STK		48.192	27.461	14.298	EUR	14,805	713.482,56	0,19
IE00BWT6H894	Flutter Entertainment PLC	STK		12.518	7.059	3.044	EUR	134,300	1.681.167,40	0,45
DE000A3E5D64	Fuchs Petrolub SE	STK		6.694	6.760	66	EUR	38,320	256.514,08	0,07
PTGALOAM0009	Galp Energia SGPS S.A.	STK		9.656	5.559	1.311	EUR	9,778	94.416,37	0,03
FR0010040865	Getina S.A.	STK		4.849	2.900	630	EUR	120,100	582.364,90	0,15
FR0010533075	Getlink SE	STK		100.811	60.567	13.484	EUR	13,950	1.406.313,45	0,37
ES0171996087	Grifols S.A.	STK		22.766	13.010	6.865	EUR	15,610	355.377,26	0,09
BE0003797140	Grpe Bruxelles Lambert SA(GBL)	STK		8.696	4.963	2.590	EUR	94,900	825.250,40	0,22
NL0000008977	Heineken Holding N.V.	STK		8.330	5.007	1.118	EUR	77,750	647.657,50	0,17
NL0000009165	Heineken N.V.	STK		18.741	11.263	2.513	EUR	95,020	1.780.769,82	0,47
FR0000052292	Hermes International S.C.A.	STK		3.160	1.903	430	EUR	1.318,500	4.166.460,00	1,11
NL0010801007	IMCD N.V.	STK		6.024	6.024	0	EUR	152,200	916.852,80	0,24
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA	STK		114.720	69.044	15.582	EUR	26,740	3.067.612,80	0,82
IT0005090300	Infrastrutt. Wireless Italiane	STK		25.218	14.388	7.602	EUR	9,544	240.680,59	0,06
NL0011821202	ING Groep N.V.	STK		309.807	176.573	92.287	EUR	13,062	4.046.699,03	1,08
LU2290522684	InPost S.A.	STK		20.370	20.370	0	EUR	7,184	146.338,08	0,04
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	STK		1.310.632	747.722	393.190	EUR	2,620	3.433.200,52	0,91
FR0010259150	Ipsen S.A.	STK		3.970	2.382	527	EUR	86,300	342.611,00	0,09
NL0014332678	JDE Peet's N.V.	STK		7.259	7.310	51	EUR	26,605	193.125,70	0,05
PTJMT0AE0001	Jerónimo Martins, SGPS, S.A.	STK		29.096	18.376	3.020	EUR	21,360	621.490,56	0,17
NL0012015705	Just Eat Takeaway.com N.V.	STK		18.846	13.345	1.543	EUR	43,465	819.141,39	0,22
BE0003565737	KBC Groep N.V.	STK		19.800	11.298	5.899	EUR	76,940	1.523.412,00	0,41
FR0000121485	Kering S.A.	STK		7.430	4.441	1.021	EUR	656,300	4.876.309,00	1,30
IE0004906560	Kerry Group PLC	STK		15.174	8.865	1.856	EUR	112,000	1.699.488,00	0,45
FI0009000202	Kesko Oyj	STK		28.574	17.155	3.800	EUR	27,930	798.071,82	0,21
IE0004927939	Kingspan Group PLC	STK		41.718	25.420	6.030	EUR	85,120	3.551.036,16	0,94
FR0000121964	Klépierre S.A.	STK		21.135	13.374	3.034	EUR	23,460	495.827,10	0,13
NL0000009082	Kon. KPN N.V.	STK		259.957	149.557	90.841	EUR	2,927	760.894,14	0,20
FI0009013403	KONE Oyj	STK		33.659	20.089	4.508	EUR	57,220	1.925.967,98	0,51
NL0000009827	Koninklijke DSM N.V.	STK		16.561	9.909	2.139	EUR	166,050	2.749.954,05	0,73
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V.	STK		94.081	56.161	11.890	EUR	29,385	2.764.570,19	0,74
FR0013451333	LA FRANCAISE DES JEUX	STK		7.214	4.055	1.570	EUR	36,640	264.320,96	0,07
FR0010307819	Legrand S.A.	STK		27.862	17.012	4.215	EUR	89,800	2.502.007,60	0,67
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE	STK		28.175	16.942	3.800	EUR	722,600	20.359.255,00	5,41
IT0000062957	Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA	STK		49.288	27.987	14.390	EUR	10,110	498.301,68	0,13
FR0004965148	Moncler S.p.A.	STK		20.759	12.719	2.266	EUR	56,340	1.169.562,06	0,31
FI0009013296	Neste Oyj	STK		10.802	6.703	1.156	EUR	39,770	429.595,54	0,11
NL0010773842	NN Group N.V.	STK		21.442	12.728	7.951	EUR	49,580	1.063.094,36	0,28
FI0009000681	Nokia Oyj	STK		566.081	327.104	80.505	EUR	5,247	2.970.227,01	0,79
AT0000743059	OMV AG	STK		2.662	1.599	356	EUR	53,960	143.641,52	0,04
FR0000133308	Orange S.A.	STK		152.443	87.025	45.747	EUR	10,420	1.588.456,06	0,42
FR0000120321	Oréal S.A., L'	STK		25.647	15.483	3.552	EUR	376,850	9.665.071,95	2,57
FI0009014377	Orion Corp.	STK		11.129	6.694	1.483	EUR	36,050	401.200,45	0,11
FR0000184798	Orpea	STK		3.957	2.256	1.175	EUR	38,800	153.531,60	0,04

Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A.	STK		20.970	12.604	2.850	EUR 189,000	3.963.330,00	1,05
IT0003796171	Poste Italiane S.p.A.	STK		40.660	23.117	11.979	EUR 11,855	482.024,30	0,13
BE0003810273	Proximus S.A.	STK		11.760	6.710	3.519	EUR 18,115	213.032,40	0,06
IT0004176001	Prysmian S.p.A.	STK		24.981	15.467	3.195	EUR 29,730	742.685,13	0,20
FR0000130577	Publicis Groupe S.A.	STK		17.658	10.221	4.786	EUR 59,700	1.054.182,60	0,28
NL0012169213	Qiagen N.V.	STK		23.809	14.481	3.494	EUR 43,750	1.041.643,75	0,28
AT0000606306	Raiffeisen Bank Intl AG	STK		11.683	6.674	3.536	EUR 24,780	289.504,74	0,08
NL0000379121	Randstad N.V.	STK		9.379	5.345	2.771	EUR 57,560	539.855,24	0,14
IT0003828271	Recordati - Ind.Chim.Farm. SpA	STK		10.934	6.537	1.402	EUR 49,540	541.670,36	0,14
ES0173093024	Red Electrica Corporacion S.A.	STK		125.923	74.883	14.956	EUR 17,910	2.255.280,93	0,60
FR0000130395	Rémy Cointreau S.A.	STK		2.305	1.391	306	EUR 184,500	425.272,50	0,11
ES0173516115	Repsol S.A.	STK		26.225	15.967	4.332	EUR 11,242	294.821,45	0,08
FI0009003305	Sampo OYJ	STK		39.578	22.401	10.056	EUR 43,850	1.735.495,30	0,46
FR0000120578	Sanofi S.A.	STK		119.338	71.407	15.401	EUR 92,750	11.068.599,50	2,94
FR0013154002	Sartorius Stedim Biotech S.A.	STK		2.847	1.697	355	EUR 387,100	1.102.073,70	0,29
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK		140.160	84.115	18.240	EUR 149,360	20.934.297,60	5,57
FR0000121709	SEB S.A.	STK		2.757	1.875	320	EUR 134,100	369.713,70	0,10
ES0143416115	Siemens Gamesa Renew. En. S.A.	STK		76.486	47.039	11.325	EUR 19,095	1.460.500,17	0,39
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC	STK		17.707	10.921	1.919	EUR 46,550	824.260,85	0,22
IT0003153415	Snam S.p.A.	STK		36.445	21.902	4.886	EUR 4,960	180.767,20	0,05
FR0000130809	Société Générale S.A.	STK		64.334	36.678	19.075	EUR 32,685	2.102.756,79	0,56
FR0000121220	Sodexo S.A.	STK		6.539	3.728	1.956	EUR 82,040	536.459,56	0,14
BE0003717312	Sofina S.A.	STK		1.207	690	362	EUR 352,400	425.346,80	0,11
BE0003470755	Solvay S.A.	STK		4.943	2.918	570	EUR 106,500	526.429,50	0,14
NL0000226223	STMicroelectronics N.V.	STK		66.834	42.126	8.804	EUR 41,240	2.756.234,16	0,73
FI0009005961	Stora Enso Oyj	STK		56.335	33.663	6.390	EUR 17,920	1.009.523,20	0,27
IT0003497168	Telecom Italia S.p.A.	STK		762.533	420.252	119.987	EUR 0,416	317.366,23	0,08
ES0178430E18	Telefónica S.A.	STK		407.497	255.547	133.203	EUR 4,129	1.682.351,36	0,45
FR0000051807	Téléperformance SE	STK		4.452	2.518	1.277	EUR 333,400	1.484.296,80	0,39
LU0156801721	Tenaris S.A.	STK		8.534	17.864	25.895	EUR 10,765	91.868,51	0,02
IT0003242622	Terna Rete Elettrica Nazio.SpA	STK		343.082	204.500	42.742	EUR 6,950	2.384.419,90	0,63
FR0000054470	Ubisoft Entertainment S.A.	STK		6.932	3.971	2.069	EUR 50,740	351.729,68	0,09
BE0003739530	UCB S.A.	STK		13.318	8.003	1.785	EUR 88,020	1.172.250,36	0,31
BE0974320526	Umicore S.A.	STK		19.788	11.796	2.320	EUR 33,420	661.314,96	0,18
FR0013326246	Unibail-Rodamco-Westfield SE	STK		13.062	7.204	1.846	EUR 67,290	878.941,98	0,23
IT0005239360	UniCredit S.p.A.	STK		168.421	95.670	49.576	EUR 13,990	2.356.209,79	0,63
FI0009005987	UPM Kymmene Corp.	STK		51.468	30.903	6.938	EUR 32,150	1.654.696,20	0,44
FR0013176526	Valéo S.E.	STK		23.001	14.921	5.079	EUR 24,620	566.284,62	0,15
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.	STK		43.669	28.778	4.196	EUR 31,930	1.394.351,17	0,37
AT0000746409	Verbund AG	STK		22.154	13.313	2.970	EUR 93,800	2.078.045,20	0,55
FR0000125486	VINCI S.A.	STK		56.586	35.201	8.711	EUR 96,660	5.469.602,76	1,45
FR0000127771	Vivendi S.A.	STK		60.488	35.451	22.145	EUR 11,600	701.660,80	0,19
AT0000937503	voestalpine AG	STK		7.252	4.286	987	EUR 29,420	213.353,84	0,06
FI0009003727	Wärtsilä Corp.	STK		51.338	31.100	37.802	EUR 10,860	557.530,68	0,15
FR0000121204	Wendel SE	STK		2.069	1.185	626	EUR 96,000	198.624,00	0,05
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V.	STK		20.849	11.889	6.491	EUR 90,240	1.881.413,76	0,50
FR0011981968	Worldline S.A.	STK		18.528	10.555	5.597	EUR 42,685	790.867,68	0,21
Summe Wertpapiervermögen							EUR	290.261.595,14	77,19
							EUR	375.929.013,94	99,97
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	50.255,61	0,01
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle		EUR		50.255,61		%	100,000	50.255,61	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	112.413,67	0,03
Dividendenansprüche		EUR		2.124,15				2.124,15	0,00
Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR		110.289,52				110.289,52	0,03
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-15,02	-0,00
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen									
Verwahrstelle		USD		-16,84		%	100,000	-15,02	-0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-65.107,79	-0,02
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung		EUR		-65.107,79				-65.107,79	-0,02
Fondsvermögen							EUR	376.026.560,41	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	15,41	
Umlaufende Anteile							STK	24.404.125,00	

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte

Kurse per 31.01.2022

Devisenkurse (in Mengennotiz) 31.01.2022
 US-Dollar (USD) 1,12100 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Inland					
DE000BASF111	BASF SE	STK	5.001	51.366	
DE0007100000	Daimler AG	STK	1.729	17.766	
DE000A3E5B58	Deutsche Lufthansa AG - Anrechte	STK	15.612	15.612	
DE000A0HNSC6	Deutsche Wohnen SE	STK	19.012	37.044	
DE0005790430	FUCHS PETROLUB SE	STK	0	3.533	
DE0006070006	HOCHTIEF AG	STK	146	1.496	
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG	STK	3.115	6.055	
DE000A3H3LR9	Scout24 AG - Anrechte	STK	5.511	5.511	
DE000VTS017	Vitesco Technologies Group AG	STK	1.579	1.579	
DE000A3MQB30	Vonovia SE - Anrechte	STK	55.990	55.990	
Ausland					
ES06670509J8	ACS, Act.de Constr.y Serv. SA - Anrechte	STK	15.767	15.767	
ES06670509K6	ACS, Actividades de Construcción y Servicios S.A. - Anrechte	STK	26.163	26.163	
IT0003506190	Atlantia S.p.A.	STK	2.960	30.395	
FR0000051732	Atos SE	STK	9.248	21.748	
FR0000039299	Bolloré S.A.	STK	12.569	29.601	
ES0605066937	Cellnex Telecom S.A. - Anrechte	STK	15.400	15.400	
FR0000130650	Dassault Systemes SE	STK	67.123	84.999	
ES06189009I5	Ferrovial S.A. - Anrechte	STK	48.555	48.555	
BE0003818359	Galapagos N.V.	STK	257	2.650	
FR0004035913	Iliad S.A.	STK	473	1.296	
NL0015000LU4	Iveco Group N.V.	STK	19.996	19.996	
NL0009432491	Koninklijke Vopak N.V.	STK	701	1.378	
FR0000120685	Natixis S.A.	STK	12.912	67.652	
FR0014003307	Publicis Groupe S.A. - Anrechte	STK	10.593	10.593	
FR0000131906	Renault S.A.	STK	378	3.877	
FR0010411983	SCOR SE	STK	6.765	15.932	
LU0088087324	SES S.A.	STK	2.328	23.895	
NL00150001Q9	Stellantis N.V.	STK	4.090	42.005	
FR0010613471	Suez S.A.	STK	19.874	37.320	
IT0003497176	Telecom Italia S.p.A.	STK	244.919	578.159	
ES06784309E7	Telefónica S.A. - Anrechte	STK	212.422	212.422	
ES06784309F4	Telefónica S.A. - Anrechte	STK	379.565	379.565	
NL0015000IY2	Universal Music Group N.V.	STK	55.620	55.620	
FR0014005GA0	Veolia Environnement S.A. - Anrechte	STK	26.224	26.224	

Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich
für den Zeitraum vom 01.02.2021 bis zum 31.01.2022

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		1.037.016,38	0,042
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		4.277.759,69	0,175
3. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-155.209,50	-0,006
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-187.872,87	-0,008
5. Sonstige Erträge		16,55	0,000
Summe der Erträge		4.971.710,25	0,204
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-233,59	0,000
2. Verwaltungsvergütung		-621.437,42	-0,025
3. Sonstige Aufwendungen		-3.070,62	0,000
davon: Bankgebühren	-61,08		0,000
davon: Negative Einlagezinsen	-2.787,07		0,000
Summe der Aufwendungen		-624.741,63	-0,026
III. Ordentlicher Nettoertrag		4.346.968,62	0,178
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		13.244.864,06	0,543
2. Realisierte Verluste		-1.966.648,90	-0,081
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		11.278.215,16	0,462
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		15.625.183,78	0,640
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		32.479.742,97	1,331
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-9.638.294,56	-0,395
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		22.841.448,41	0,936
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		38.466.632,19	1,576
Entwicklung des Sondervermögens		2021 / 2022	
	EUR	EUR	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		189.511.947,10	
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00	
2. Zwischenausschüttungen		-4.004.986,44	
3. Mittelzufluss (netto)		157.574.110,22	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	203.776.125,50		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-46.202.015,28		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-5.521.142,66	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		38.466.632,19	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	32.479.742,97		
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-9.638.294,56		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		376.026.560,41	
Verwendung der Erträge des Sondervermögens			
	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		20.388.870,90	0,835
1. Vortrag aus dem Vorjahr		4.763.687,12	0,195
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		15.625.183,78	0,640
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		15.895.801,96	0,651
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung		15.895.801,96	0,651
III. Gesamtausschüttung		4.493.068,94	0,184
1. Zwischenausschüttung		4.004.986,44	0,164
2. Endausschüttung		488.082,50	0,020

¹⁾ Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre
Geschäftsjahr

	Sondervermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021/2022	376.026.560,41	15,41
2020/2021	189.511.947,10	13,04

Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF Anhang.

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	15,41
Umlaufende Anteile	STK	24.404.125,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,97
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 31.01.2022 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 31.01.2022 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände	zum Nennwert
Verbindlichkeiten	zum Rückzahlungsbetrag

Gesamtkostenquote (in %)		0,20
---------------------------------	--	-------------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionskosten	EUR	136.320,52
---------------------------	------------	-------------------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgt die Abwicklung von Zeichnungen bzw. Rücknahmen von Anteilscheinen mit den sog. Market Makern nicht über die Bereitstellung bzw. Abnahme der betreffenden Wertpapiere, sondern über Bankguthaben, werden die Transaktionskosten, die dadurch entstehen, dass die Deka Investment die Wertpapiere über andere Broker beschafft bzw. veräußert, durch den Marker Maker ersetzt und dem Sondervermögen gutgeschrieben. Die oben genannten Transaktionskosten reduzieren sich deshalb um folgenden Betrag:	EUR	91.255,95
--	------------	------------------

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 9,11 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 28.509.137,77 EUR.

Angaben zu den Kosten

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Angaben für Indexfonds

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums (annualisiert)	0,12
Höhe der Annual Tracking Difference	0,25

Der prognostizierte Tracking Error wurde abgeleitet aus den vergangenen Geschäftsjahren im Durchschnitt realisierten Tracking Error bei Fonds mit vergleichbarer Allokation und vergleichbarem Anlageuniversum unter Berücksichtigung einer Bandbreite von +/- 50% um den Mittelwert. Bei der Prognose des Tracking Errors wurde eine Marktvolatilität der vergangenen Geschäftsjahre als Grundlage herangezogen. Der niedrige Cash Anteil ist maßgeblich dafür, dass der realisierte Tracking Error unterhalb der prognostizierten Bandbreite liegt.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zu den wesentlichen sonstigen Aufwendungen (exklusive Ertragsausgleich)

In den sonstigen Aufwendungen sind negative Einlagezinsen in Höhe von EUR -2.477,32 enthalten.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB:

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterrichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken:

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Das Sondervermögen bildet möglichst genau die Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index ab, sodass die mittel- bis langfristige Entwicklung der jeweiligen Gesellschaften kein Entscheidungskriterium für Investitionen ist.

Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagenerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als „risikorelevante Mitarbeiter“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2021 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

	EUR
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung	52.919.423,38
davon feste Vergütung	43.285.414,31
davon variable Vergütung	9.634.009,07
Zahl der Mitarbeiter der KVG	455,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	7.381.436,36
Geschäftsführer	2.103.677,90
weitere Risktaker	1.913.005,27
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	488.811,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	2.875.942,19

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF

Frankfurt am Main, den 10. Mai 2022
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

An die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka MSCI EMU Climate Change ESG UCITS ETF – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2021 bis zum 31. Januar 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2021 bis zum 31. Januar 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-

sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. Mai 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kühn
Wirtschaftsprüfer

Nägele
Wirtschaftsprüferin

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorserträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2020

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln
und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Squaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Januar 2022

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39
www.deka-etf.de